

4.10.14

X

BOB: SPD plagt das schlechte Gewissen

Bezirksvertreter fehlte wegen Krankheit

Als befremdlich bezeichnet BOB-Fraktionsgeschäftsführer Dennis Vollmer die jüngsten Äußerungen des Bezirksbürgermeisters Ulrich Real (SPD): „Um gegen den politischen Gegner BOB zu schießen, schreckt er auch vor unsachlichen Unterstellungen und persönlichen Attacken nicht zurück.“

BOB hatte sich mit Gewerbetreibenden der Steinbrinkstraße getroffen, deren Sorgen um die anstehende Straßensperrung kreisen. Weil der BOB-Bezirksvertreter Werner Nowak zu einer vorherigen Sitzung nicht erschienen war, warf Real dem gesamten Bündnis Aktionismus vor. Vollmer weist das zurück. Nowak habe aus schweren gesundheitlichen Gründen gefehlt. „Das hätte Herr Real mit einem Anruf klären können.“

Vollmer wirft Real vor, er versuche aus Nowaks Krankheit politisches Kapital zu schlagen. Aus dem Sozialdemokraten spreche das schlechte Gewissen: Die SPD habe Geschäftsleute und Anwohner der Steinbrinkstraße nicht rechtzeitig über kommende Probleme informiert.